

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Chabarowff

Nun bin ich im fernsten, östlichsten Ostasien. Ein merkwürdiges Verhängnis lenkt mein Geschick. Seit fünfzehn Monaten fliehe ich bei jeder möglichen und unmöglichen Gelegenheit nach der brennend ersehnten Heimat und entferne mich doch immer weiter und weiter von ihr. Narret mich eine Fata Morgana? Nun sind es fünfzehntausend Kilometer oder noch mehr bis zur deutschen Grenze. Noch weiter in ihrem unermesslichen Reich können mich die Russen nicht mehr bringen, fast die halbe Erdkugel haben sie zwischen mich und das Ziel meiner Flucht gelegt — — — und dennoch, ich weiß es bestimmt, bestimmt, bestimmt, ich werde hier herauskommen, ich werde wieder und wieder fliehen und doch heimgelangen!

Chabarowff: Durch wild zerklüftetes Gebirge fließt unten im breiten Thal der mächtige Ussuri mit dem noch gewaltigeren Amur zusammen. Unser Offizierslager liegt oben auf dem Berg, überblickt das fruchtbare Land, saubere chinesische Acker neben ungeheuren Gärten voll Gurken, Mohrrüben, tausenderlei Gemüsen. Als wir ankamen, war es freilich noch Winter, schneidend kalt. Aber die Luft hier